

2. Nachtragshaushaltssatzung 2008

Aufgrund des § 114e der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I 2007 S. 757) hat die Gemeindevertretung am 24. September 2008 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden

| | erhöht um EUR | vermindert um EUR | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der | |
|--|------------------|----------------------|---|--------------------------------|
| | | | gegenüber bisher EUR | auf nunmehr EUR festgesetzt |
| a) im Ergebnishaushalt | | | | |
| <u>beim ordentlichen Ergebnis</u> | | | | |
| die Erträge | 0 | 0 | 16.422.759 | 16.422.759 |
| die Aufwendungen | 0 | 0 | 13.341.873 | 13.341.873 |
| <u>beim außerordentlichen Ergebnis</u> | | | | |
| die Erträge | 0 | 0 | 300 | 300 |
| die Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| b) im Finanzhaushalt | | | | |
| <u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u> | | | | |
| der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen | 0 | 0 | 3.780.804 | 3.780.804 |
| <u>aus Investitionstätigkeit</u> | | | | |
| die Einzahlungen | 0 | 0 | 426.800 | 426.800 |
| die Auszahlungen | 30.000 | 0 | 1.584.483 | 1.614.483 |
| <u>aus Finanzierungstätigkeit</u> | | | | |
| die Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| die Auszahlungen | 0 | 0 | 383.565 | 383.565 |

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans am 24. 09. 2008 beschlossene Stellenplan.

§ 7

- a) Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten bis zu 10.000 € als unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 HGO.
- b) Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten bis zu 10.000 € als unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 HGO.

Über die Leistungen der in a) und b) genannten Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Gemeindevorstand.

Großkrotzenburg, 24. September 2008

Der Gemeindevorstand

Engel
Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Nachtragssatzung

Die vorstehende 2. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Nachtragssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt mit den Anlagen zur Einsichtnahme vom 6. Oktober bis 15. Oktober 2008 im Rathaus, Zimmer 4 öffentlich aus und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Großkrotzenburg, 2. Oktober 2008

Der Gemeindevorstand

Friedhelm Engel
Bürgermeister